Weltausstellung zu St. Louis, Anselm Schultzberg, Sonniger Wintertag

Wer einmal, wie ich selbst, Österreich bewohnt hat, dem traten dafür in dem nächsten Raume, den die Wiener Künstlergenossenschaft einnimmt, manche alte Bekannte entgegen und ebenso oben im Kunstpalast. Ribarz, Robert Russ, Viktor Stauffer, Charlemont, ferner Zumbusch mit seinen Statuen und Leisek, dessen schönes Grabmonument auffällt; am meisten steht aber das grosse Publikum vor Egger-Lienz „Kriegsbild aus dem Jahre 1809 in Tirol". Auch Joanowits' Schlachtenbild interessiert. Beide sind für den Raum zu gross. Harmonischer wirkt im Arrangement der Saal im österreichischen Gebäude, den Rudolf Bernt einfach aber geschmackvoll in hellen Tönen ausgestattet hat. Die Andrischen Frauengestalten, welche das Gebäude aussen schmücken, wirken sehr dekorativ und originell in ihrer kräftigen und einfachen Malweise.

Ausserdem ist Österreichs Kunstwerk im „Varied Industries Building" und im „Manufacturers Building" vertreten. Die Abteilung im ersteren Gebäude ist beschränkt auf billige Waren und bazarmässig. Aber im „Manufacturers Buildings" haben sich hervorragende Firmen in Glas, Keramik und Lederwaren eingefunden. Besonders in Glas sind ausserordentlich schöne Produkte vorhanden, die Österreich in dieser Branche in erste Linie stellen. Es sind